

werden. Was der Comet bedeutet / bestätigt das Luft-
Zeichen. Diese ist vom Bq. 7 & 8 aus dem Signo aereo Π
und terreo β coaguliret, und ferner per defluxum δ à γ
ad Δ δ beyde in Signis Terreis η & β zum vorschein ge-
bracht worden/eben zu der Zeit/ als δ des Abeuds ad locum
 δ / da er zu Mittage gestanden/ gelanget/ \odot / η δ haben in
Domo Morborum sich einquartiret. \odot ist im γ signo ca-
lido und Sicco; δ ist gleicher complexion zugethan. Ω / ν /
igneæ triplicitatis haben zu gleichem Handel gleich dienli-
che Orter eingenommen. δ und η / deuten auff Orientali-
sche Fliegen / so alles rein auffzehren und nichts übrig las-
sen/ mit einem Wort/ kurtz zusagen/ Krieg und Pest/ Gott
sey uns armen Sündern an diesem Ohrte gnädig.

26. Hernach so beweiset auch Gott mit diesem Luft-
Zeichen seine sonderbahre providens und Vorsorge; daß
er über die ganze Welt/ Länder und Königreiche / ja über
jegliches Privat-Menschen Haab und Gut/ Thun und Las-
sen/ sein Allsehendes Auge offen halte/ daß sich Gott/ als
der treue Menschen Hüter umb den Menschen bes-
kummere/ Hiob 7. v. 17. 20. Denn bekant ist/ was Poli-
tici zu sagen pflegen: Dei providentia & Hominum stultitia
gubernant Mundum. Wenn nun Enderungen in der
Welt (wie denn nichts beständig darinnen ist) vorgehen
sollen/ zeigt Gott nicht allein dieselbigen mit ungewöhn-
lichen Zeichen zuvor an/ sondern/ weist auch dabey / daß er
als der oberste Regent der Welt / das Ruder noch in sei-
ner Allmächtigen Hand halte / und halten wolle. Daß
ob gleich das Meer wütet und waltet und von seinem Un-
gestüm die Berge einfallen solten; Er dennoch der jenige
sey/ der auff dem wüttenden Meer mitten unter den Was-
serwogen/ dem Regiment Schieff/ einen sicheren Lauff berei-
ten

ten